

# **Niederschrift**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 15.11.2018**

**Ort:** Saal des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde,  
Kirchstr. 7, 91635 Windelsbach

**Zeit:** Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.45 Uhr

**Anwesende:** 1. Bürgermeister Alfred Wolz  
11 Gemeinderäte

**Entschuldigt:** Günter Schmidt

**Gäste:**

**Protokollführer:** Beate Preeg

**Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 18.10.2018
- 2) Kostenübernahme für Wegeunterhaltung der Gemeinde Geslau auf der Gemarkung Nordenberg (Karrach)
- 3) Antrag auf Kostenbeteiligung zur Unterhaltung vom Nonnenweiher durch den Fischereiverein
- 4) Erwerb neuer Schutzkleidung für die Atemschutzträger
- 5) Ertüchtigung der Kläranlagen in
  - a) Preuntsfelden
  - b) Hornau
  - c) Linden
- 6) Sachstand Feuerwehrgerätehaus
  - a) Baugrundgutachten
  - b) AQ100 Hochwassereinschätzung vom Wasserwirtschaftsamt
  - c) Tragwerkskonstruktion, Heizung, Installation
- 7) Zuwendungen an Vereine
- 8) Bauantrag 2018/12 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
- 9) Informationen:
  - a) Kindergartenerweiterung - Kindergartenförderung
  - b) Gerichtsentscheidung Karrach
  - c) Wegeunterhalt im Wald - Entwässerung wieder herstellen, Bankette mulchen, Grenzen sichern, Holzlagerung
  - d) Schäden an der Fernwasserversorgung - Hydrant Nordenberg
  - e) LAG Flexibus
  - f) Besuch Leitstelle
  - g) Glück Homes
- 10) Wünsche und Anträge

### **Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an:**

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1**

#### **Genehmigung des Protokolls vom 18.10.2018**

Das Protokoll vom 18.10.2018 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

### **Zu TOP 2**

#### **Kostenübernahme für Wegeunterhaltung der Gemeinde Geslau auf der Gemarkung Nordenberg (Karrach)**

Bürgermeister Wolz informiert, dass die Gemeinde Geslau die Straße von Gunzendorf Richtung Karrach saniert hat. Er schildert die Ausführung der Maßnahmen, die sich auf eine Länge von ca. 1 Kilometer erstrecken. Dabei wurden 73 m der Straße, die bereits auf dem Gemeindegrund der Gemeinde Windelsbach liegen, ungewollt mitsaniert. Die Gemeinde Geslau hat ca. 50.000,00 € für die gesamte Maßnahme veranschlagt und bittet die Gemeinde Windelsbach um Übernahme der anteiligen Kosten. Die Angaben sind derzeit mündlich informiert, Bgm. Wolz wird die schriftlichen Unterlagen und Berechnungen anfordern und prüfen.

### **Zu TOP 3**

#### **Antrag auf Kostenbeteiligung zur Unterhaltung vom Nonnenweiher durch den Fischereiverein**

Fortsetzung von TOP 2 der öffentlichen Sitzung vom 18.10.2018

Bgm Wolz stellt die Möglichkeiten der Gemeinde kurz vor.

Die Gemeinde kann wie folgt handeln:

- a) sich in keiner Weise beteiligen
- b) sich finanziell beteiligen
- c) den Nonnenweiher erwerben

Bgm. Wolz weist daraufhin, der Nonnenweiher ist ein historisches Element von Windelsbach. Es bittet um Vorschläge für das weitere Vorgehen. Er bittet die Gemeinderäte um Abwägung:

- a) Sich nicht zu beteiligen, ist eine Möglichkeit.
- b) Der Weg auf dem Damm mit der FI-Nr. 42, der sich in Gemeindebesitz befindet wird geteilt, der Teil, der am Weiher entlang läuft, erhält der Fischereiverein, die Wiese nördlich vom Weiher erwirbt die Gemeinde.
- c) Den Nonnenweiher erwerben. Es besteht dann die Möglichkeit den Weiher trocken zu legen, ein zu sähen und so eine Rückhaltungsmöglichkeit für Hochwasser zu schaffen.

Es soll keine Leistung der Gemeinde ohne Gegenleistung erfolgen.

Diese Möglichkeiten sollten an den Fischereiverein weitergeleitet werden, um die verschiedenen Optionen selbst beraten zu können.

### **Zu TOP 4**

#### **Erwerb neuer Schutzkleidung für die Atemschutzträger**

Bgm. Wolz informiert, dass er zum Treffen am 13.11.2018 mit den Kommandanten nur von einem Ausstatter eine Musterschutzkleidung erhalten hat. Die vorhandene wurde von den Kommandanten für gut befunden.

Für die Ausstattung ist unabhängig vom Ausstatter mit runde 200,00 € pro Jacke und 160,00 € pro Hose zzgl. Helm mit Lampe zu rechnen. Die notwendige ärztliche Untersuchung für Atemschutzträger kostet pro Person und Untersuchung derzeit runde 150,00 €. Die erforderliche Schutzkleidung soll erworben werden.

Abstimmung:

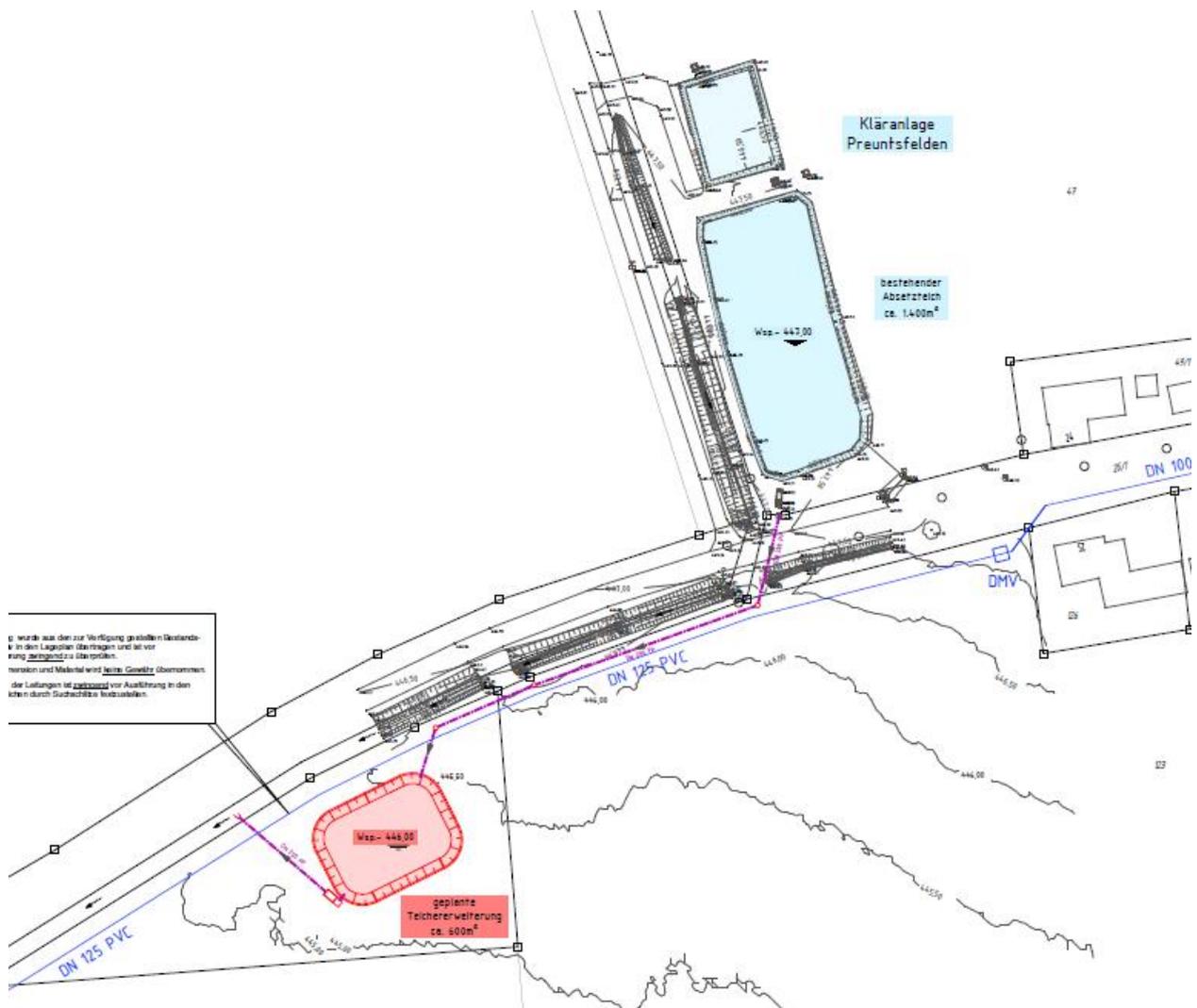
Es werden 20 Sätze Schutzkleidung für Atemschutzträger beim wirtschaftlichsten Bieter erworben.

12 : 0

**Zu TOP 5  
Ertüchtigung der Kläranlagen in ...**

Die Lösungsvorschläge vom Ingenieurbüro sind eingetroffen. Bgm. Wolz stellt den derzeitigen Stand der Planungen vor:

**a) Preuntsfelden**



Der Planungsvorschlag findet Zustimmung im Gemeinderat.

12 : 0

## b) Hornau



Hierbei muss der Vorfluter (Ablauf des Hornauer Weiher) gekreuzt werden, eine Dükerleitung ist für die Weiterleitung aus Teich 1 in den zukünftigen Teich 2 erforderlich. Alternativ könnte auch der Vorfluter umgelegt werden, wobei dies einen größeren Aufwand bedingen würde. Es muss geklärt werden, ob aus Sicht des WWA Ansbach etwas gegen eine Dükerlösung spricht.

Es wird diskutiert, ob der neue Teich auf die andere Straßenseite verlegt werden könnte. Bzgl. des notwendigen Grunds und evtl. der Lage muss auch mit den Eigentümer und den Angrenzern gesprochen werden.

### c) Linden



Hier wird der der neue zusätzliche Teich ca. 2.100 m<sup>2</sup> unerwartet groß. Auch hier muss bzgl. des notwendigen Grunds mit den Eigentümer gesprochen bzw. verhandelt werden.

### Zu TOP 6

#### Sachstand Feuerwehrrgerätehaus

##### a) Baugrundgutachten

Bgm. Wolz informiert vom Termin zum Bodengutachten: Es wurden Proben bis zu 6 m Tiefe entnommen, die den Schluss zulassen, dass der Boden eine gute Festigkeit hat. Die Ergebnisse liegen noch nicht in schriftlicher Form vor.

##### b) AQ100 Hochwassereinschätzung vom Wasserwirtschaftsamt

Vorab informiert Bgm. Wolz zu der Mitteilung vom WWA, dass der Durchlass am Windelsbacher Schloss zum Festplatz hin 2,5 m<sup>3</sup>/ Minute Durchfluss hat. Das WWA teilt mit, für den Fall von extremen Hochwasser muss mit 6,5 m<sup>3</sup> / Minute gerechnet werden.

Information: Das WWA empfiehlt den Bau um ca. 20 cm höher zu setzen, von Verfüllungen sollte abgesehen werden, aber grundsätzlich kann der Bau am Standort vom WWA genehmigt werden.

Vom Bauamt ist noch kein Bescheid auf der Gemeinde eingetroffen.

##### c) Tragwerkskonstruktion, Heizung, Installation

Zur Tragwerkskonstruktion informiert Bgm. Wolz zum derzeitigen Stand. Bei der Heizung wird eine Wärmepumpe und bzw. zur Fußbodenheizung geplant, derzeit werden die Massen zusammengestellt, ebenso beim Gewerk Installation.

## Zu TOP 7

### Zuwendungen an Vereine

Bgm. Wolz informiert von der Jahrestermplanplanung vom 12.11.2018 und informiert zu den erhaltenen Zuwendungen und weist nochmals auf den Beschluss vom 27.10.2016 hin:

#### „Zu TOP 5 aus der öffentlichen Sitzung vom 27.10.2016

### Zuwendungen an Vereine

*Es wird diskutiert, wer auf der Empfängerliste für Zuwendungen der Vereine stehen sollte. Ob grundsätzlich alle Vereine der Gemeinde gefördert werden, oder nur die, die sich für die Allgemeinheit einbringen und bei Aktivitäten mitorganisieren. Diese Überlegung sollte auch bei der Jahrestermplanplanung, bei der gleichzeitig die Zuwendungen verteilt werden, zur Sprache gebracht werden.*

*Abstimmung: Zukünftig werden die Vereine finanziell mit einer Zuwendung unterstützt, die sich auch unentgeltlich für die Allgemeinheit engagieren. 8 : 2“*

Ziel der Förderung der Vereine ist, das soziale und kulturelle Engagement zu stärken.

#### Abstimmung:

Den genannten Zuwendungen an die Vereine für 2018 wird das Einvernehmen erteilt. 12 : 0

## Zu TOP 8

### Bauantrag 2018/12 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Bgm. Wolz stellt den Bauantrag vor: Die flache Dachneigung fügt sich hier in das Gesamtbild der Straße ein, das Wohnhaus ist hier jedoch zweistöckig.

#### Abstimmung:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt. 12 : 0

## Zu TOP 9

### Informationen:

#### a) Kindergartenerweiterung – Kindergartenförderung

- Bgm. Wolz zeigt Bilder vom Bau.
- Die Förderung für die Erweiterung ist laut Bescheid 475.00,00 €.
- Bei den jetzigen Bauarbeiten stellte sich heraus, dass die Stromversorgung des Kindergartens durch den Grund des Neubaus führt. Dies ist nicht sinnvoll, stört aber derzeit nicht. Um bei einer evtl. zukünftigen Beschädigung der Stromzuleitung schnell handeln zu können wurde vorsorglich außerhalb und parallel zu den Gebäuden ein Leerrohr verlegt.

#### b) Gerichtsentscheidung Karrach

Bgm. Wolz informiert von einer aktuellen Gerichtsentscheidung, die die vorhergehenden Urteile aufhebt.

#### c) Wegeunterhalt im Wald - Entwässerung wieder herstellen, Bankette mulchen, Grenzen sichern, Holzlagerung

Die vielen notwendigen Waldarbeiten und Beseitigungen von Käferbäumen haben viele Schäden auf den Waldweg zwangsläufig verursacht. Oft ist auch die Wiederherstellung der Entwässerung notwendig. Bei einigen Waldgrundstücken ist die Lage der Grenzsteine unklar bzw. sind auch die aktuellen Eigentümer, die auch oft nicht Gemeindeglieder sind, unbekannt. Gemeinderat Günther Albig wird sich mit Unterstützung eines Windelsbacher Siebners darum kümmern.

Das Herrichten der drei Steigungen (Richtung Gunzendorf und Ernstberg) wird, wenn die Voraussetzungen vorliegen, ausgeführt.

**d) Schäden an der Fernwasserversorgung - Hydrant Nordenberg**

Bgm. Wolz informiert vom Austausch und der Schwierigkeit, einen passenden Ersatzhydrant zu finden.

**e) LAG Flexibus**

Information, dass die Idee eines Flexibus-Systems vom LRA nicht unterstützt wird und es deshalb auch zu keiner Umsetzung kommen könnte.

**f) Besuch Leitstelle**

Der schon länger angedachte Besuch der Rettungsleitstelle in Ansbach steht noch aus. Ein möglicher Termin wäre ab Mitte Januar 2019.

**g) Glück Homes**

Die Wohneinheiten der Fa. Glück Homes, die diese im Baugebiet Sandfeld in Linden bauen möchten, haben eine Dachneigung von 3°. Es sind jedoch im Bebauungsplan mindestens 8° vorgeschrieben. Es wird Hr. Glück vorgeschlagen, sein Vorhaben in der nächsten Gemeinderatssitzung selbst darzustellen.

**Zu TOP 10**

**Wünsche und Anträge**

- GR Popp: Wie geht's mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt Hornau weiter? => Eine erneute Ausschreibung erfolgt im kommenden Januar.
- GR Korbacher: Der Laptop des Bürgermeisters sollte gegen einen leistungsfähigeren ausgetauscht werden.
- GR Bartl: Die Seilbahn des Hornauer Spielplatzes ist defekt. Die Feder, die als Auflaufbremse funktioniert, ist ausgeleiert und sollte ersetzt werden. Er hat vorsorglich den Sitz entfernt um die Benutzung zu unterbinden.

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister